



Bei prächtigem Wetter fanden viele hundert Besucher den Weg zum Haigerer Marktplatz, wo die Band „Kontrollverlust“ ein äußerst abwechslungsreiches Programm bot.
Fotos: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Sängerin Michelle gab beim Auftritt am Haigerer Marktplatz alles. Sie ergänzte sich hervorragend mit Frontmann Marvin, der eher für die rockigen Klänge zuständig ist.

„Kontrollverlust“ lässt die Bühne beben

Beste Stimmung bei bestem Wetter auf dem Haigerer Marktplatz

HAIGER (lea) – „Heißt das, dass wir mehr davon spielen sollen?“, fragte Bassist Tobias, nachdem die Band „Kontrollverlust“ das „Duck-Tales“-Titellied interpretiert hatte. „Jaaaa!“, antwortete das begeisterte Publikum. Mit individuellen Interpretationen bekannter Coversongs begeisterte die Band bei der Open-Air-Reihe „freitags live in Haiger“ auf dem Marktplatz und erntete viel Applaus.

Die fünfköpfige Band hatte mit „Party, Rock und Pop-Cover der außergewöhnlichen Art“ nicht zu viel versprochen, sie hatte für jeden Geschmack einen Ohrwurm parat. Von den Spice Girls mit „Wannabe“ bis hin zu Justin

Biebers „Love Yourself“ wurden viele Genres und Epochen abgedeckt. Dass die meisten ihrer Versionen von der Gruppe hart erarbeitet wurden, war dabei unverkennbar. So kam es auch vor, dass auf einmal Schlagzeuger Denis ein Gesangssolo zu „Disco Pogo“ hinlegte. Auch Michelles klare Stimme und Marvins rockiger Sound harmonierten perfekt. Anfangs hatte Bassist Tobias die Stimmung noch als „ausbaufähig“ beschrieben - doch das sollte sich ändern.

Schnell ging das Publikum begeistert mit. Das Konzept der Band, die durch ausgefallene Medleys „anders sein will als everyone's darling“, ging auf. Als die Musiker schließlich berühmte Fernsehlieder anstimmten, konnten sich einige der Be-



Marvin ist für die rockigen Klänge zuständig.

sucher das Mitsingen nicht verknäufeln.

Lena Hirten vom Veranstalter „Krönchen-Events“ aus Siegen freute sich über den vollen Marktplatz und die gute Laune des Publikums: „Man merkt den Leuten an, dass sie gerne hier sind und sich über das Angebot freuen. Auch wir kommen immer gerne nach Haiger.“ Im Vergleich zur vergangenen Veranstaltung war auch das Wetter perfekt, sodass Alt und Jung unter freiem Himmel gemeinsam zu der stimmungsvollen Musik tanzen konnten – vom Disco-Fox bis zum wahren „Kontrollverlust“ war alles dabei.

„Der Abend wird immer schöner“, sagte Schlagzeuger Denis, als sich nach und nach die Lücken direkt vor der Bühne füll-

ten: „Haiger wacht auf.“ Bei ihrem ersten Auftritt in Haiger verbreitete die Combo wahre Feierlaune. Als Elke aus Bicken sich das Lied „Kompliment“ von den Sportfreunden Stiller wünschte, entlockte die Situation dem Bassisten eine außergewöhnliche Geschichte. Achtmal habe sich bereits ein Besucher ein Lied gewünscht, das laut Setlist auch wirklich als nächstes an der Reihe gewesen wäre, kommentierte Tobias. Natürlich erhielt Elke „ihren“ Song. Die Band hatte jedoch noch jede Menge andere Stimmungsmacher auf der Setlist. Ein weiteres erfolgreiches Open-Air, diesmal mit „Kontrollverlust“, ging zu Ende. Das Publikum darf sich auf fünf weitere Termine freuen.



Das Publikum ging bei „Kontrollverlust“ begeistert mit.

„UnArt“ verspricht „Gute-Laune-Musik“

Siegener Coverband stellt ihr Programm am Freitag am Haigerer Marktplatz vor

HAIGER (öah) – Als vor einigen Jahren versehentlich die Band „Unrat“ angekündigt wurde, da war das Gefrotzel groß. Heute passiert das nicht mehr, denn die Siegerländer Band hat längst viele Freunde im benachbarten Dillkreis - und die wissen, dass die Combo „UnArt“ heißt. Am Freitag (26. Juli, 18 - 23 Uhr) macht die Band um Steffen Wüst und Sarah Klein bei „freitags live in Haiger“ Station.

Die Band existiert bereits seit dem Jahr 2008. Im Laufe der Jahre haben sich sowohl das Personal als auch die Ziele und Ambitionen stetig verändert. Zu Beginn waren es hauptsächlich Geburtstage und kleine öffentliche Auftritte, die den Terminkalender füllten.

Mit kleinen Auftritten fing alles an

Ab 2013 hat sich jedoch viel getan. Es kam zu personellen



So sah es vor zwei Jahren aus, als „UnArt“ am Haigerer Marktplatz spielte. Veranstalter „Krönchen Events“ hätte nichts dagegen, wenn auch diese Woche viele Besucher kämen.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Wechseln, und auf einmal war auch der Wille erkennbar, sich weg von kleinen Auftritten hin zu großen Events zu orientieren.

Einige davon fanden in Haiger statt. Mit einer breit gefächerten Setlist, quer durch Musikjahrzehnte und -genres, will die Combo „ein Publikum von jung bis alt auf höchstem Niveau unterhalten“.

Auf der „Setlist“ stehen Hits aus den vergangenen Jahrzehnten, in englischer und deutscher Sprache, die oft mit dem typischen „UnArt“-Touch versehen wurden. „Lasst Euch anstecken von Guter-Laune-Musik und stellt Euch darauf ein: Schwache Stimme und Muskelkater von Kopf bis Fuß sind vorprogrammiert“, erklärt Steffen Wüst.

Die Open-Air-Konzertreihe „Freitags live in Haiger“ dauert bis zum 23. August. Dabei sind noch: 2. August: „Mission2Party“; 9. August: „EVE“; 16. August: „WollePur“; 23. August: „Super-liQuid“

Am Konzept der Reihe, die es seit über zehn Jahren gibt, hat sich nichts geändert. Der Eintritt bleibt frei. Die Besucher der von

„Krönchen Events“ (Siegen) organisierten Open-Air-Konzerte erwerben für drei Euro einen Festival-Becher, der an allen sieben Abenden gültig ist.

Alle Getränke kosten 2,50 Euro. Neben Getränken an den Rondellen gibt es Currywurst, Döner und Pizza, Eis, Weine, Gegrilltes und vegetarische Burger.

Glaubensgespräch

HAIGER-FLAMMERSBACH (red) – Am Montag (5. August, 19 Uhr) findet das achte Glaubensgespräch zu ausgewählten Psalmen und Fragen des Heidelberger Katechismus im Gemeindesaal der Kirche in Flammersbach statt. Pfarrer Eberhard Hoppe aus Eibelshausen wird unter dem Thema „Gottes Speise - Lebensbrot“ Psalm 107 sowie die Fragen 75 bis 79 des Heidelberger Katechismus auslegen. Zu diesem Gespräch im Dekanat an der Dill sind alle am Thema Interessierten sehr herzlich eingeladen. In den monatlichen Referaten werden ausgewählte Psalmen in Verbindung mit Fragen des Heidelberger Katechismus vorgestellt. **Kontakt:** Pfr. i.R. D. Balschun, Tel. 02775/578900 oder J. Daub, Tel. 02739/2616.

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

PLAMECO DECKEN

SEIT 1982 BEWAHRTE QUALITÄT

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mi. 13.00-18.00 Uhr
Fr. 13.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-16.00 Uhr

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Ohne ausräumen!
Beleuchtung nach Wunsch!

PLAMECO-Fachbetrieb Henning Bär
Herborner Str. 1, 35764 Sinn, www.Plameco.de/sinn - oder rufen Sie an: 02772/9244077

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

So., 28.7. 9.30 Uhr, Gottesdienst im DRK Altenpflegeheim; 10.30 Uhr, Gottesdienst Stadtkirche; 10.30 Uhr Gottesdienst Rodenbach; 9.15 Uhr Gottesdienst Steinbach.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 15 bis 17 Uhr Dorfcabé; 16.30 Uhr „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschär (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 9.30 Uhr Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungschärsport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18 Uhr Jungschar; 20 Uhr Bibelstunde (Landesk. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 15.30 Uhr Kinderchor; 19 Uhr McFish-Jugend

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln: Gottesdienst für Kinder sonntags 10.30 Uhr; Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9, 10.30 oder 14 Uhr.

Dillbrecht: So., 28.7.: 14 Uhr Gottesdienst; **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 19 Uhr Feierabendmahl im Gemeindehaus; 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschar (Fahrtdienst für Fellerdilln/Offdilln). **Fellerdilln: So., 28.7.:** 9 Uhr Gottesdienst; **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Offdilln: So., 28.7.:** 10.30 Uhr Gottesdienst; **Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:

Langenaubach, ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr,



Die katholische Kirche in Haiger.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Projektchor. Do.: 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:

Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo:** 17 - 18 Uhr Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posaunenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach ; **Mi:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do:** 15.30 - 17 Uhr Jungschar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach / Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach **Fr:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach. **So:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach.

Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17): jeden 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und jeden 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: So.: 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickeweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschar. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetsstunde; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameyensjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tator“ (1. So. Monat). **Do.:** 20-21 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: So.: 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenaktivkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

Evg.-Freik. Gemeinde Flammersbach: So.: 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bi-

bel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: So.: 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x im Monat). **Woche Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 17 Uhr, Kickboxen. **Di.:** 17 Uhr, Jungschar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Do.:** 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung; 19 Uhr, Jugendkreis. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden: So.: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: Di:

17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungschar sport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So.: 10 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.:** 20 Uhr: Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 18.30 Uhr Teen-Kreis: Sommerpause bis einschließlich 6.8.; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: Do.: 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1., 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **Sa., 27.7., Haiger:** 18 Uhr Heilige Messe. **Di., 30.7., Haiger:** 9 Uhr Heilige Messe. **Mi., 31.7., Fellerdilln:** 18 Uhr Heilige Messe.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern: Feuer/Unfall/Notfall: **112**
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizei-notruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickeweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER: Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF: Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF: Hilfefetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 811 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Redaktionsschluss
für „Haiger heute“ ist jeweils am Montag vor Erscheinungstermin (12 Uhr)
Achtung! Neue Mailadresse
haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7:30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de **Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

Bezirk	Müllabfuhrtermine vom 29.7. bis 3.8.2019			
	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	31.7.	30.7.		30.7.
Allendorf	31.7.	30.7.		30.7.
Dillbrecht	1.8.	29.7.	2.8.	29.7.
Fellerdilln	1.8.	29.7.	30.7.	29.7.
Flammersbach	31.7.	30.7.		30.7.
Haigerseelbach	1.8.	29.7.	2.8.	29.7.
Langenaubach	29.7.	29.7.		31.7.
Niederroßbach		29.7.	30.7.	29.7.
Oberroßbach		29.7.	30.7.	29.7.
Offdilln	1.8.	29.7.	2.8.	29.7.
Rodenbach		29.7.		29.7.
Sechshelden	29.7.	30.8.	2.8.	30.7.
Steinbach		29.7.	30.8.	29.7.
Weidelbach		29.7.	30.8.	29.7.

IMPRESSUM
Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrikt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzner-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.



Zahlreiche Gäste wollten sich das spektakuläre „Einheben“ der Brücken nicht entgehen lassen. Foto: Jörg Fritsch



Die beiden Brücke sind an Ort und Stelle. Jetzt folgen noch einige Restarbeiten, dann kann im Herbst die B54 freigegeben werden.

Foto: Jörg Fritsch

Brücken erfolgreich „eingehoben“

Kalteiche entwickelt sich am Wochenende zum „Magneten“ für interessierte „Brücken-Touristen“

E-Bike aus Schuppen gestohlen

HAIGER-ALLENDDORF (red) – Zwischen dem 29. und dem 30. Juni suchte ein Fahrraddieb einen Schuppen in der Straße „Hinter der Heeg“ in Allendorf auf. Der Täter knackte ein Kettenschloss, mit dem das weiße E-Bike an einem Traktor festgeschlossenen war und ließen das rund 2000 Euro teure Fahrrad der Marke „Kalkhoff“ mitgehen. Hinweise zu dem Fahrraddieb oder zum Verbleib des E-Bikes nimmt die Dillenburg Polizei unter Tel. (02771) 9070 entgegen.

TVH-Koronargruppe fällt aus

HAIGER (red) – Am Freitag, 26. Juli, fällt die Koronargruppe des TV Haiger aus, da die Mehrzweckhalle in Allendorf anderweitig genutzt wird. Nähere Infos gibt es auf der Homepage www.TV-Haiger.de oder bei Sabine Schneider, Tel. 02773 / 71884.

Botanische Wanderung

DILLENBURG/HAIGER (red) – Der NABU Donsbach, dem auch die Ortsgruppe Sechshelden angehört, lädt für Samstag (27. Juli, 14 Uhr) zur Botanischen Wanderung mit Schmetterlingsexkursion ein. Als Experte konnte der Vorsitzende des Kreisverbandes Lahn-Dill, Walter Veit aus Solms, gewonnen werden. Er ist ausgewiesener Kenner von Flora und Fauna im. Ab 14 Uhr werden bei der Naturstation „Talblick“ Kaffee und Waffeln angeboten. Start der Wanderung ist um 15 Uhr. Diese führt durch die Wiesen entlang des Naturschutzgebietes „Alteberg-Sauernberg“. Für die Kinder werden zum Bestimmen der Schmetterlinge Kescher mitgenommen. An den Wegrändern werden Blumen und Gräser zu finden sein. Gegen 17.30 Uhr wird es bei der Naturstation Getränke und Grillwürstchen geben. Natürlich ist die Wanderung kostenlos. Der NABU Donsbach freut sich auf viele Besucher.

Weitere Informationen über den Naturschutzbund können unter www.nabu-donsbach.de im Internet eingesehen werden.

VdK lädt zum Grillen ans DGH

HAIGER-LANGENAUBACH (vlom) – Zum Grill- und Informationstag lädt der VdK Ortsverband Langenaubach für Samstag, 27. Juli, an das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) ein. Schon zur Mittagszeit, ab 11.30 Uhr, werden leckere Grillwürstchen von VdK Mitarbeitern (DGH Außenanlage) serviert. Bei Kaffee und Kuchen wird der gemütliche Nachmittag abgerundet.

VdK lädt zum Grillfest

HAIGER-FELLERDILLN (red) – Der VdK Fellerdilln lädt zum Grillfest ein, das am Samstag (10. August) an der Vogelschutzhütte stattfindet. Das Fest beginnt um 14 Uhr. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Standesamt nur an zwei Tagen offen

Regelung gilt bis zum 12. August

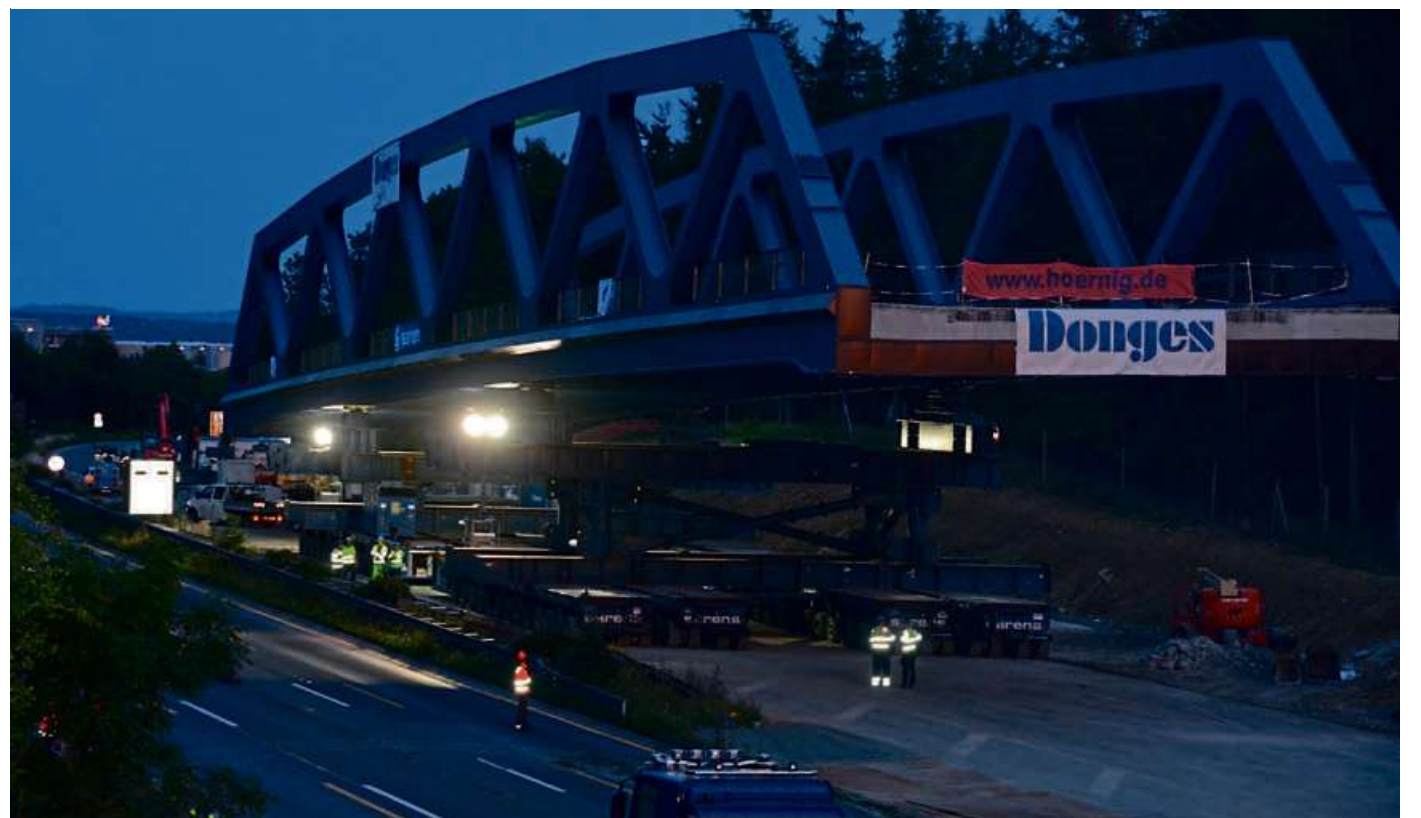
HAIGER (öah) – Wie die Haigerer Stadtverwaltung mitgeteilt hat, ist das Standesamt in der Zeit vom 26. Juli (Freitag) bis einschließlich 12. August (Montag) ausschließlich für die Beurkundung von Sterbefällen erreichbar. Geöffnet ist das Standesamt hierfür dienstags und

donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Bereits terminierte Trauungen finden auf jeden Fall statt. Alle weiteren Dienstleistungen (wie beispielsweise Kirchnaustritte) können erst wieder ab dem 13. August (Dienstag) erfolgen. Kontakt: Standesamt, standesamt@haiger.de

HAIGER (öah) – Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter den Experten von „Hessen Mobil“. Selbstfahrende Transporter haben zwei riesige Brücken über die Autobahn 45 zwischen Wilnsdorf und Haiger/Burbach „eingehoben“.

Rund 600 Beobachter verfolgten die Arbeiten mit großem Interesse. Unter Vollsperrung der Sauerlandlinie wurden die neuen, 98 und 120 Meter langen Stahlverbundbrücken an ihren endgültigen Platz gebracht. Dabei kamen die selbstfahrenden Plattform-Transporter (SPMT) zum Einsatz.

Die Arbeiten waren am Sonntagabend um 22 Uhr beendet und die Autobahn konnte wieder freigegeben werden. Die Brücken kosten rund 18 Millionen Euro. Sie sind der Ersatz für die Spannbetonbrücken aus den sechziger Jahren. Die neuen Stahlverbundbrücken sind 2900 beziehungsweise 3200 Tonnen schwer und kommen ohne Stützpfeiler in der Mitte der Fahrbahn aus.



Eine Brücke auf Rädern. Die selbstfahrenden Plattform-Transporter (SPMT) leisteten gute Arbeit.

Foto: Jörg Fritsch

Jetzt können die Fahrbahnen auf den Brücken versiegelt und asphaltiert werden. Zuletzt wer-

den die Schutzeinrichtungen montiert und die Fahrbahnmarkierungen aufgetragen. Voraus-

sichtlich Ende Herbst dieses Jahres könnten daher die Bauarbeiten an den Brücken abgeschlos-

sen sein und die Sperrung in diesem Streckenbereich wieder aufgehoben werden.

Ein Franzose mitten in Deutschland

Der 15-jährige Nohan Duval lebt für sechs Wochen in Haiger

Von Lisa Runzheimer

HAIGER – „Ich habe viele Freunde gefunden“, sagt Nohan Duval: „Die Leute hier sind sehr nett.“ Vor wenigen Wochen tauchte der junge Franzose, der aus Montville stammt, in das Leben in Haiger und Umgebung ein. Der 15-jährige Gymnasialschüler wohnt bei Familie Schmidt im Fahler und lernt das Leben in „Allemagne“ kennen.

Zusammen mit seinem gleichaltrigen „Gastbruder“ Jann Rouven besuchte er bis zu den Ferien die Wilhem-von-Oranien-Schule in Dillenburg. In seiner Heimat hat er zwölf Stunden in der Woche Unterricht auf Deutsch in verschiedenen Fächern. Aktuell liest er den Roman „Momo“ von Michael Ende. Bei Haigers Städteaustausch mit der Partnerstadt Montville hatte er die Möglichkeit, noch einmal für vier Tage in die Heimat zurückzukehren und seine Familie zu besuchen, bevor es wieder zurück nach Deutschland ging. Hier blieb er bis kurz nach dem Altstadtfest, das er sehr gerne noch miterleben wollte.

„Es ist schon mutig, als 15-Jähriger alleine in ein fremdes Land zu gehen und dort sogar am

Unterricht in einer fremden Sprache teilzunehmen“, stellt Andreas Rompf vom Verschwiegerungskomitee Haiger-Montville fest. Rompf arbeitet im Komitee mit, ist gleichzeitig als Fachdienstleiter des Haigerer Rathauses für die Städtepartnerschaften zuständig.

Zusammen mit den Schmidts hat Nohan einiges erlebt. So konnte er Städte wie Lübeck, Duisburg, Siegen und München erkunden und Jann Rouven in Ulm beim Fechten anfeuern. Das Sommerwetter ermöglichte ihm außerdem viele Schwimmbadbesuche.

Die Schule stellt den größten Unterschied dar

Auf die Frage, was denn die größten Unterschiede zu seiner Heimat seien, fiel ihm sofort das Thema Schule ein. „Das Verhältnis zwischen Lehrer und Schüler ist ganz anders“, erklärt Nohan. In Frankreich sei die Lehrer-Schüler-Beziehung sehr kühl, was hier deutlich angenehmer und persönlicher sei. „An unserer Schule müssen wir bis zum Unterrichtschluss still an unseren Plätzen sitzen bleiben“, beschreibt der Gymnasiast weiter. „Das ist bei euch etwas lockerer.“



Bürgermeister Mario Schramm (r.) begrüßte gemeinsam mit Fachdienstleiter Andreas Rompf (l.) den jungen Franzosen Nohan Duval (2.v.r.) sowie dessen Gastgeber Jann Rouven Schmidt im Haigerer Rathaus.

Foto: Lisa Runzheimer

Nohan möchte sein Abitur auf Deutsch machen. So hat er dann die Möglichkeit, in Frankreich oder eventuell auch in Deutschland zu studieren. „Aber du kommst natürlich nach Deutschland“, wirft Jann Rouven ein, der den Abschied von seinem französischen Freund gern noch etwas aufschieben würde. „Ich bin schon ein bisschen traurig, dass er bald geht, aber man sieht sich ja wieder.“

Durch den Städteaustausch von Haiger und Montville kann Nohan nächstes Jahr wieder nach Haiger kommen. Die Duvals werden dann von der Haigerer Familie Saszik aufgenommen, bei der der 15-jährige zu Beginn seines Aufenthalts eine Woche lang untergekommen war, bevor er zu den Schmidts umzog.

„Ich möchte mich bei meinen Gastfamilien und bei Andreas

Rompf für die schöne Zeit bedanken“, sagt der Franzose. Bürgermeister Mario Schramm wünschte dem Gast aus Frankreich einen schönen Restaufenthalt und eine gute Heimreise. „Ich hoffe, wir sehen uns bald in Haiger wieder.“

Auf die Frage, ob er sich denn schon auf zu Hause freue, antwortete Nohan grinsend: „Ein bisschen, aber hier ist es schon sehr cool.“



Viel Spaß für die Ferienpasskinder

HAIGER/GELSENKIRCHEN (öah) – Riesigen Spaß hatten 33 Kinder aus Haiger und Ehringshausen im „Zoom Zoo“ in Gelsenkirchen. Die Kids freuten sich über tolles Wetter und tolle Spielplätze. Sehr beliebt war das „ICE Adventure“ - dabei fühlten sich die Kinder wie auf einer aus dem Gletscher brechende Eisscholle, die von Orkas durch das Wasser geschubst wird. „Das war echt der Höhepunkt des Ausflugs“, meinte eine Teilnehmerin. 24 Kinder aus Ehringshausen und Haiger erlebten bei den Karl-May-Festspielen in Elspe jede Menge Spaß, obwohl Held „Winnetou“ die Geschichte leider nicht überlebte. Wie immer wurden die „Guten“ angefeuert und die Bösen ausgebuht. Sehr gut kamen auch die Elspe-Shows an.

Foto: Stadtjugendpflege

PAJU freut sich über eine Spende

Unternehmen übergeben Erlös

HAIGER (öah) – Die Mädchen und Jungen im Haigerer Jugendzentrum „PAJU“ in der Kühnhausstraße lieben ihren Billardtisch. Doch leider ist dieser Tisch in die Jahre gekommen und benötigt dringend einen neuen Bezug (Tuch). Da kam die Spende von Haigerer Firmen gerade recht, denn damit soll nun der Billardtisch auf Vordermann gebracht werden.

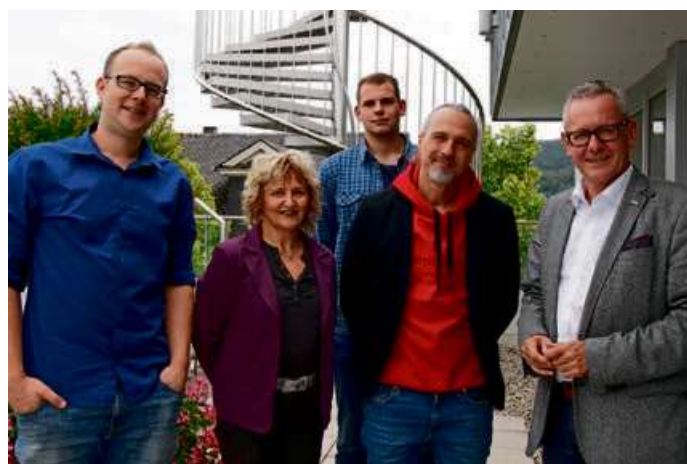
Überreicht wurde die Spende in Höhe von 600 Euro vom Haigerer Friseurmeister Lino Olizzo vom Salon Figaro. In seiner „Villa Rosa“ hatte ein Beauty-Fashion-Event stattgefunden, an dem die Firmen „Concept BR“ (Herborn), „Art of beauty“, „Final Shape“, „Weingut Grassi“ und der „Salon Figaro“ teilgenommen hatten. Alexandra Kumbst hatte Kuchen beigesteuert. „Von Beginn an war klar, dass wir das Eintrittsgeld für einen wohltätigen Zweck spenden wollen“, sagte Lino Olizzo bei der Übergabe. Es sei eine tolle Veranstaltung mit zahlreichen

Gästen bei bestem Wetter gewesen.

Im „PAJU“ treffen sich junge Leute aus der Kernstadt und den Stadtteilen

Da die Spende in Haiger bleiben sollte, biete sich das Jugendzentrum „PAJU“ geradezu an, meinte Olizzo. Jugendpfleger Mark Wirth (Caritas) bedankte sich für die Unterstützung. „Unsere Jugendarbeit ist ein Angebot für alle Kinder und Jugendlichen aus Haiger und den Stadtteilen – von daher kommt diese Spende allen Kids zugute“, erklärte Wirth. Er sei überzeugt, dass ein runderneuerter Billardtisch „bei den jungen Leuten sehr gut ankommen wird“.

„Wir freuen uns sehr, dass heimische Unternehmer unsere Stadtjugendpflege unterstützen“, sagte Bürgermeister Mario Schramm und bedankte sich bei den Spendern: „Diese Spende kommt ganz sicher sehr gut an.“



Lino Olizzo (2.v.r.) übergab die Spende im Auftrag der beteiligten Firmen an Bürgermeister Mario Schramm (r.) sowie Mark Wirth (Stadtjugendpflege/PAJU, links) und die Mitarbeiter des städtischen Fachdienstes Öffentlichkeitsarbeit Sandra Klus (2.v.l.) und Robin Simig (Mitte).

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Bekanntmachung



Die Stadt Haiger verkauft über ein Bieterverfahren

eine Doppelhaushälfte im Stadtteil Fellerdilln

Hohler Weg 39, 35708 Haiger-Fellerdilln
Grundstücksgröße: 198 m² zzgl. eines Gartengrundstücks
in einer Größe von ca. 320 m²

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der Stadt Haiger (www.haiger.de) unter RATHAUS/POLITIK – Rubrik „AUSSCHREIBUNGEN“.

„Die Entscheidung nie bereut“

Frank Johannes kümmert sich seit 25 Jahren um die Haigerer Kläranlage

HAIGER (öah) – Ein Praktikum ebnete Frank Johannes den Weg zur Haigerer Kläranlage. Einige Zeit, nachdem der gebürtige Derscheiner in Haiger ein Praktikum absolviert hatte, wurde im Jahr 1992 eine Stelle frei. „Die entscheidenden Leute haben sich an mich erinnert und mich gefragt, ob ich Lust habe. Diese Entscheidung habe ich nie bereut“, sagt der gelernte Ver- und Entsorger, der jetzt sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern durfte.

„Frank Johannes leistet sehr gute Arbeit. Das wird uns Jahr für Jahr schriftlich attestiert“, meinte Bauamtsleiter André Münker schmunzelnd. In der Tat wird von übergeordneten Behörden immer wieder festgestellt, dass die Reinigungsleistung der Haigerer Kläranlage hervorragend ist. „Darüber wird nicht groß gesprochen, aber die Kollegen dort

haben allerhöchste Anerkennung verdient“, meinte Münker. Auch Thomas Heinbach vom Fachdienst Abwasser/Kläranlage und Bürgermeister Mario Schramm gratulierten und wünschten dem Mitarbeiter alles Gute.

„In diesem Job ist Know-How ganz wichtig. Frank Johannes hat diese wichtige Aufgabe immer sehr verantwortungsvoll ausgeübt“, lobte Bürgermeister Schramm. Er wünschte dem Mitarbeiter, der in den letzten Jahren mehrere Operationen über sich ergehen lassen musste, vollständige Genesung und viel Spaß im Beruf. Joachim Schmidt vom Personalrat schloss sich diesen Wünschen an. „Ich hoffe auf ein unfallfreies Arbeiten.“ Schramm und Schmidt übergaben Erinnerungsgeschenke.

Frank Johannes hatte bereits als Maschinenarbeiter in Daaden gearbeitet, ehe er sich an der



Frank Johannes (2.v.l.) ist seit 25 Jahren bei der Stadtverwaltung Haiger beschäftigt und kümmert sich überwiegend um die Kläranlage. Bürgermeister Schramm (2.v.r.), Thomas Heinbach und der Personalrats-Vorsitzende Joachim Schmidt (links) gratulierten.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

TÜV-Akademie in Betzdorf zum Ver- und Entsorger ausbilden ließ. „Das hat mich interessiert, ich hatte schon immer Spaß an Physik, Chemie, Bio und Mathe-

matik. Von daher war das der richtige Ausbildungsberuf“, meinte Johannes. Er wolle gerne in Haiger bleiben. Zu seinen Aufgaben gehören das Labor, die

Überwachung der technischen Einrichtung an der Kläranlage, die Wartung, die Reinigung der Maschinen und der Messgeräte sowie Kanalkontrollen.

Viele Infos zum Thema Hessestag

Öffentliche Informationsveranstaltung in der Stadthalle

Einlass 18 Uhr) eine Informationsveranstaltung in der Stadthalle statt, wo alle Interessierten aus Haiger und den Stadtteilen auf den aktuellen Stand gebracht werden. „Wir verraten noch nicht zu viel, aber wir planen einen abwechslungsreichen und informativen Abend, der alle Anwesenden auf dem weiteren Weg zum Hessestag ‚mitnehmen‘ soll“, verrät Bürgermeister Mario Schramm.

Abwechslungsreicher und informativer Abend

Seit dem vergangenen Jahr hat Haiger die Gewissheit, dass der Hessestag vom 10. bis zum 19. Juni 2022 in Haiger stattfindet. Seither laufen die Vorbereitun-

gen. Am 22. August soll das Konzept vorgestellt werden, ferner geht es um die vorgesehenen Flächen und Infrastruktur-Projekte.

Im Rahmen der Veranstaltung haben die Besucher die Gelegenheit, mit den Planern und städtischen Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. „Wir haben erfreut festgestellt, wie viele Menschen bereit sind, sich einzubringen. Diese und auch alle, die vielleicht noch skeptisch sind, wollen wir gerne in der Stadthalle begrüßen“, blickt Julia Bastian nach vorn. „Für uns ist völlig klar, dass wir dieses Großereignis ohne das Engagement unserer Bürger, unserer Unternehmen, Vereine, Gemeinden und anderer Gruppen nicht



Vom 10. bis zum 19. Juni 2022 wird in Haiger der Hessestag gefeiert. Am 22. August werden alle Interessierten über die aktuelle Planung informiert.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

stemmen können“, erklärte Bürgermeister Mario Schramm.

GEMEINSAM können WIR Hessestag!

Neue „Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck“

Landkreise kooperieren bei der zukünftigen digital unterstützten Gesundheitsversorgung

HAIGER/SIEGEN (fo) – Eine ausreichende ärztliche und pflegerische Versorgung in ländlichen Regionen ist zunehmend gefährdet. Um diesem Trend entgegenzuwirken haben sich Vertreter der Landkreise Lahn-Dill, Altenkirchen und Siegen-Wittgenstein im Forschungskolleg der Universität Siegen zum gemeinsamen Vorhaben einer „Digitalen Modellregion Gesundheit“ über Ländergrenzen hinweg ausgetauscht.

Ländliche Regionen stehen vor dem Problem einer gesundheitlichen und pflegerischen Unter-versorgung. Grund ist weniger ein ausbleibender medizinischer Nachwuchs, als vielmehr die steigende Attraktivität der Städte. Der Beruf des Landarztes ist für viele Studenten nicht mehr interessant genug.

Um einen besonderen Anreiz für die ärztliche Niederlassung auf dem Land zu generieren, wollen drei Landkreise der benachbarten Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen nun unter dem Label einer „Digitalen Modellregion Gesundheit Dreiländereck“ kooperieren. „Dreiländereck und Versorgung im ländlichen Raum – das ist ein Alleinstellungsmerkmal“, betont Michael Wäschenbach, Landtagsmitglied in Rheinland-Pfalz und Mitglied im Gesundheits- und Umweltausschuss. Das Ziel ist eine gemein-

same Beantragung des Vorhabens beim Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses. „Nur durch Delegation und Digitalisierung kann der drohende Ärztemangel im Sinne einer sich abzeichnenden Unterversorgung ländlicher Gebiete behoben werden“, sagt Erwin Rüd- del, MdB und Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit, der gute Finanzierungschancen für die Dreiländereck-Kooperation über den Innovationsfond sieht.

Die Grundlage bilden aktuelle Projekte des Forschungskollegs der Uni Siegen (FoKoS). Gemeinsam mit der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen hat das FoKoS verschiedene Projekte mit einzelnen Kommunen in Südwestfalen zum Thema „Technische Assistenzsysteme für die gesundheitliche Versorgung“ initiiert.

Entwicklung zukunftsorientierter Gesundheitsversorgung

Zusammen mit Partnern aus Gesundheit, Politik und Wirtschaft werden die Projektideen mit Blick auf die Regionale 2025 sowie den Innovationsfonds weiterentwickelt. Hierzu gehört auch ein Blick über die Landesgrenzen Nordrhein-Westfalens hinaus. Dr. Olaf Gaus, Geschäftsführer des FoKoS, sieht den besonderen Vorteil im „Reallabor Dreiländereck“: „Neben den Sy-



Politiker aus den drei Landkreisen diskutieren das Projekt „Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck“ am Forschungskolleg der Universität Siegen: (v.l.) Dr. Olaf Gaus, Bernd Brandemann, Dr. med. Peter Enders, Mario Schramm, Christoph Ewers, Volkmarr Klein, Michael Wäschenbach, Dr. Josef Rosenbauer, Erwin Rüd- del

Foto: FoKoS

nergieeffekten der einzelnen Projekte ist unser Vorhaben vor allem durch die aktive Teilnahme der Patienten als Probanden unserer Studie sowie der nachfolgenden Entwicklungsprojekte gekennzeichnet. Wir werden uns angesichts der zukünftigen Versorgungslage trauen müssen zu fragen, wer bereit ist, in Zukunft selbst aktiv an seinem gesundheitlichen Monitoring mit-zuwirken?“

Dieser Prozess wird beispielhaft untersucht in dem kürzlich bewilligten Projekt „DataHealth“ in Gemeinde Burbach, wo der digitale Transfer der Vitaldaten von und durch die Patienten in einen Testlauf geht, wie Bürgermeister Christoph Ewers erklärte. Im Zuge dessen steht das Forschungskolleg derzeit auch mit der Nachbarstadt Haiger, im Ge-

spräch um die in Burbach gewonnen Erkenntnisse in einer „Digitalen Praxis“ der Zukunft zu erproben.

„Haiger ist Gastgeber des Hessestags 2022, der unter dem Motto ‚Digitalisierung und Gesundheit‘ stattfinden wird“, erläuterte Bürgermeister Mario Schramm, der diese Gelegenheit für seine Stadt in Kooperation mit dem Landkreis Lahn-Dill für eine projekthafte Entwicklung zukunftsorientierter Gesundheitsversorgung nutzen möchte. In Altenkirchen wird die „Digitale Unterstützung von nichtärztlichen Praxisassistenten für Hausbesuche beim Patienten“ untersucht.

Dr. med. Peter Enders, Landtagsmitglied in Rheinland-Pfalz und Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit, Pflege und

Demografie, spricht sich dafür aus: „Patienten haben zu viele persönliche Kontakte zum Arzt, die nicht alle bedienbar sind. Nichtärztliche Assistentinnen können die Ärzte bei der Bewältigung dieser Aufgabe im Wege der Delegation nicht mehr als bisher unterstützen.“

Die Idee der Dreiländereck-Kooperation basiert auf den künftigen Versorgungsproblemen. Alle Beteiligten betonten während des Gesprächs die Notwendigkeit eines schnellen Handelns zur Umsetzung des gemeinsamen Vorhabens der „Digitalen Modellregion Gesundheit Dreiländereck“. In einem nächsten Schritt wird im Rahmen einer erweiterten Konferenz das Konzept des FoKoS im Hinblick auf eine konkrete Umsetzung im Dreiländereck diskutiert.

Feuerwehr-Senioren gewinnen Einblicke

Interessanter Besuch in Frohnhausen

DILLENBURG (ldk) – 80 Mitglieder aus den Alters- und Ehrenabteilungen der Feuerwehren des Lahn-Dill-Kreises besuchten das Ausbildungsgelände in Frohnhausen. Die Feuerwehr-Senioren, darunter viele frühere Führungskräfte sowie Vorstandsmitglieder der Kreisfeuerwehrverbände Dillkreis und Wetzlar, waren der Einladung von Hans-Peter „Piko“ Haust gefolgt.

Der ehemalige Kreisbrandmeister aus Driedorf-Roth kümmert sich im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes um die Alters- und Ehrenabteilung und hatte das Treffen organisiert. Die Gäste konnten live miterleben, wie das Gelände genutzt wird: Die praktische Prüfung für einen

Truppführer-Lehrgang mit drei Ausbildungsgruppen und Übungen der Freiwilligen Feuerwehr Bischoffen standen auf dem Programm.

Kreisbrandinspektor Rupert Heege und der stellvertretende Kreisbrandinspektor Wolfgang Blicker erläuterten Historie, Zweck und Ziele des Geländes. Nach der Besichtigung blieb noch genügend Zeit für einen Imbiss und den kameradschaftlichen Austausch.

Das Ausbildungsgelände wird vom Technischen Hilfswerk (THW) und dem Lahn-Dill-Kreis gemeinsam betrieben. Auf 12 Hektar Fläche können hier unterschiedliche Gefahrenszenarien geübt werden.



„Hofacker“ wird während der Arbeiten im Friedhofsweg geöffnet

HAIGER (öah) – Die Haigerer Straße „Am Hofacker“ ist während der Kanal-Bauarbeiten im Friedhofsweg für den Durchgangsverkehr geöffnet. Das hat die Stadtverwaltung mitgeteilt. Eigentlich ist am Hofacker wegen der direkten Nähe zur Johann-Textor-Schule nur der Verkehr in Richtung „Vogelsgesang“ und auch nur zu bestimmten Zeiten erlaubt. Da derzeit kein Unterricht erteilt wird, kann die Straße vorübergehend zur Umfahrung des Friedhofsweges in beiden Richtungen und zu allen Tageszeiten genutzt werden.

Wie die Stadtverwaltung mitteilte, gilt diese Regelung jedoch nur bis zum Abschluss der Arbeiten im Friedhofsweg. Die Firma Robert Schmidt (Müschbach/Westerwald) erklärte, die Arbeiten lägen absolut im Zeitplan. Spätestens in 14 Tagen könne der Friedhofsweg wieder in beide Richtungen befahren werden, was vor allem für den Schulbusverkehr von Bedeutung ist.

Die grundlegende Erneuerung der Schlesischen Straße hat vor kurzem begonnen. Die Straße zwischen Friedhofsweg und Vogelsgesang ist

380 Meter lang, die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 680.000 Euro. Die Bauzeit wird etwa sechs Monate betragen. Wie das Bauamt mitteilte, ist auch eine Erneuerung des Kanals geplant.

Geplant sind zwei Bauabschnitte. Die Arbeiten haben im Bereich Friedhofsweg bis zum Parkplatz des Hallenbades begonnen. Von dort bis zum Vogelsgesang geht der zweite Bauabschnitt. Beide Bereiche laufen unter Vollsperrung. Die Anlieger werden um Verständnis gebeten. Fotos: Triesch/Stadt Haiger

Der Wald als „Kraftort“

MITTENAAAR (xx) – „NaWaYo Natur-Wald-Yoga“ heißt es am 4. August (Sonntag) in Ballersbach. Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland bietet wieder Naturerlebnistermine an. Wir zitieren aus der Einladung:

„Verbinde Yoga mit der Energie der Baumwesen. Erlebe den Wald als Kraftort, erfahre mehr über deinen Seelenbaum und das was in dir wohnt... Aufeinander abgestimmte Yoga-Übungen, Atemtechniken und Meditationen führen dich wieder in deine Mitte“. Die Veranstaltung beginnt um 9.45 Uhr am Parkplatz des Friedhofs Ballersbach, von dort folgt eine gemeinsame Fahrt zum Startpunkt.

Zielgruppe: Naturfreunde ab 16 Jahre, keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person. Mitzubringen sind eine leichte Decke, Getränk, „Lachen und den Mut, auch mal die Schuhe auszuziehen“. Bequeme Kleidung macht es leichter.

Kontakt: Gabriele Lehmann, Tel. 0163-2853001, sunmoon16@jalaja.de, www.jalaja.de



Ein Tag mit neuen Eindrücken – für die Gäste gab es eine ganze Menge zu entdecken. Foto: Wolfgang Bietz

Kreis fördert Jugendsport

Anträge bis Ende September stellen

WETZLAR/HAIGER (ldk) – Der Lahn-Dill-Kreis stellt – wie in den Vorjahren – auch in diesem Jahr Mittel für die Förderung des Jugendsports zur Verfügung. Noch bis zum 30. September 2019 können Vereine im Lahn-Dill-Kreis Anträge zur Jugendförderung stellen.

Die Förderung pro Kind bzw. Jugendlichen beträgt rund fünf Euro (in 2018 wurden 7,00 Euro pro Kind/Jugendlichen ausbezahlt).

Antragsberechtigt sind alle Sportvereine aus dem Lahn-Dill-Kreis, mit Ausnahme der Vereine, die ihren Sitz in Wetzlar haben. Außerdem nachzuweisen ist, dass

- die Sportvereine dem Landesverband Hessen angehören,
- aktive und regelmäßige Jugendarbeit betreiben und
- mindestens fünf Kinder bzw. Jugendliche bis 18 Jahre ausbilden. Maßgeblich sind die dem Landessportbund zum Stichtag am 1. Januar 2019 gemeldeten jugendlichen Mitglieder. Für die Fachbereiche Schießen, Tauchen, Luft- und Motorsport, Segeln, Surfen, Rudern sowie Be-

hinderten-/Gehörlosensport trägt die Altershöchstgrenze 21 Jahre.

Die Online-Beantragung der Jugendförderung hat sich in den vergangenen Jahren bewährt, so dass an diesem Antragsverfahren auch 2019 festgehalten wird. Das entsprechende Online-Formular ist im Internet in der Vereinsdatenbank des Kreises (<https://vereinsverwaltung.lahn-dill-kreis.de>) hinterlegt.

Mit Inkrafttreten der neuen Richtlinie zur Förderung des Sports im Lahn-Dill-Kreis zum 1. Januar 2018 ist es grundsätzlich möglich, im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September eines Jahres Anträge auf Jugendförderung zu stellen. Die Auszahlung der Zuschüsse wird nach Antragsprüfung voraussichtlich im vierten Quartal des Jahres erfolgen.

Ansprechpartner beim Lahn-Dill-Kreis für Fragen zum Thema ist Leif Langholz, Stabsstelle Sport, Kultur und Ehrenamt, Telefon 06441/407-1867, E-Mail: Jugendfoerderung@Lahn-Dill-Kreis.de.



Im Saloon ging teilweise mächtig die Post ab. Auch eine Disco fand hier statt. Foto: FeG Haiger

HAIGER (öah) – Ein neues Angebot für Menschen, die zeitweise Betreuung benötigen, ihr Zuhause aber nicht dauerhaft verlassen möchten, hat die Haigerer Diakoniestation im Programm. Vor wenigen Wochen wurde die „Tagespflege im Sonntagspark“ eröffnet.

Diese wird am 14. September (Samstag, 11 bis 16 Uhr) mit einem Tag der offenen Tür und einem Eröffnungsfest offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Schon seit einigen Wochen werden in der Lohrstraße zehn ältere Menschen betreut, die 300 Quadratmeter großen Räumlichkeiten sind für bis zu 22 Gästeplätze geeignet. „Die Tagespflege ist eine optimale Ergänzung zur Pflege zu Hause und gleichermaßen eine Entlastung für die pflegenden Angehörigen“, erklärt Diakonie-Geschäftsführer Norbert Hauptmann. Die Men-

schen werden morgens zu Hause abgeholt und am Nachmittag zurückgebracht.

„Wir gestalten die gemeinsame Zeit nach den Wünschen unserer Gäste“, erklärt Einrichtungsleiterin Ursula Werner. Das kann gemeinsames Essen, Kochen, Singen, Spaziergänge oder Gottesdienste und Ausflüge bedeuten. Auch Zeiten zum Ausruhen in bequemen Liegesesseln gehören dazu. Eine großzügige Terrasse lädt je nach Witterung zum Verweilen ein. Die Räume sind natürlich hell, modern und behindertengerecht eingerichtet.

Die Tagespflege hat 16 Mitarbeiter, die überwiegend in Teilzeit beschäftigt sind. „Das ist ein tolles Team“, lobt Geschäftsführer Hauptmann. Die Einrichtungsleiterin Ursula Werner ist ausgebildete Krankenschwester und Bachelor-Absolventin und verfügt unter anderem über umfangreiche Kenntnisse zum The-



Die Mitarbeiterinnen der Tagespflege - von links Gaby Kring, Ursula Werner, Regina Hofmann, Lidia Freitag und Christina Streitbecker - gehen auf die Wünsche und Vorlieben ihrer Gäste ein. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

ma Demenz.

Zum „Tag der offenen Tür“ am 14. September ist ein umfangreiches Programm mit Infoständen, Fachvorträgen und Musik ge-

plant. Natürlich gibt es viele Informationen rund um teilstationäre Angebote und deren Fördermöglichkeiten.

Das nächste Projekt der Haigerer Diakonie sind ambulant betreute Wohngemeinschaften.

Kontakt: Tagespflege, Ursula Werner, Tel. 02773/8348891, tagespflege.de.haiger@ekhn.de

104 Kinder erleben eine spannende Woche

Zeltlager der Freien evangelischen Gemeinde Haiger unter dem Motto „Texas“



104 Cowboys und -Girls waren in Lohra zu Gast. Foto: FeG Haiger

HAIGER (feg) – Wie Cowboys und -girls durften sich die Teilnehmer am Texas-Zeltlager der Freien evangelischen Gemeinde Haiger fühlen. Bereits in der ersten Ferienwoche begann für 104 Kinder und 32 Mitarbeiter eine spannende Woche in Lohra-Kirchvers. Wie immer war das Zeltlager Bestandteil des Haigerer Ferienpass-Programms.

Die Jungen und Mädchen brachten die Woche in 20 Zelten, die von je einem hauptverantwortlichen Mitarbeiter betreut wurden. Neben festen Terminen wie den Mahlzeiten, Hobbygruppen, Singen und Bibelarbeiten blieb den Kindern auch viel Zeit zum Entspannen und zum Genießen der Gemeinschaft.

Im Laufe der Woche wurde in drei großen „Ranches“ gemeinschaftlich einiges erarbeitet; Wasser, Holz, Getreide und Vieh galt es zu erwirtschaften, Gold zu gewinnen und Öl zu fördern, sodass sich die Ranches am Ende der Woche mit diesen Ressourcen eine Siedlung aufbauen konnten. Das Essen in der Prarie war sehr abwechslungsreich,

und es gab tatsächlich auch mal Speck und Bohnen...

Die ereignisreiche Woche fand dann ihren Abschluss in einer großen Saloon-Party, bei der sich alle Cowboys (und -girls) mit einem Säckchen voller Gold ins Vergnügen stürzten und unter anderem bei Billard, Lassowerefen oder an der Schießbude ihr Geschick unter Beweis stellen konnten.

Nach dem festlichen Part ging es dann für die Kinder in die beliebte Disco über, die für alle immer wieder einen tollen Abschluss der Zeltlagerwoche bildet. Weitere Höhepunkte waren sicherlich die nächtlichen Überfälle, die Goldsuche bei Nacht, die Banditenjagd in Marburg mit anschließendem Schwimmbadbesuch, aber auch verschiedene Gemeinschaftsaktionen im Zelt

und die gemeinsame Zeit am großen Lagerfeuer.

Das Wetter war perfekt. Bei konstant warmen Temperaturen und trockenem Wetter über die ganze Woche konnten alle Programmpunkte angeboten werden und es herrschte eine tolle Stimmung bei Groß und Klein. Nach dieser ereignisreichen Woche ging es dann wieder Richtung Heimat, und alle Teil-

nehmer wurden müde, aber glücklich von ihren Eltern am Gemeindehaus Empfang genommen. Im nächsten Jahr findet das Zeltlager vom 2. bis zum 9. August 2020 (fünfte hessische Ferienwoche) statt.

Kontakt zum Leitungsteam: zeltlager@feg-haiger.de; Facebook: [Facebook.com/zeltlagerhaiger](https://www.facebook.com/zeltlagerhaiger); Instagram: [@zeltlagerfeghaiger](https://www.instagram.com/zeltlagerfeghaiger)

Rodenbach wird wieder Reiter-Mekka

49. Auflage der Drei-Länder Challenge ein voller Erfolg



Zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss gab es Glückwünsche und eine traditionelle „Hailo-Karrierleiter“ für jeden Absolventen - als Dank, Anerkennung und Motivation zugleich. Foto: Hailo

Haiger feiert Absolventen

Qualifizierte Ausbildung abgeschlossen

HAIGER (ha) – Mit einer qualifizierten Ausbildung legen junge Menschen den Grundstock für ihre berufliche Zukunft. Das trifft auch auf die fünf Auszubildenden des Hailo-Werkes zu, die ihre dreijährige Berufsausbildung mit Erfolg abgeschlossen haben. Über das Zertifikat freuen sich Marco Jung als Fachkraft für Lagerlogistik, Nick Meckel, Felix Schmoor und Julian Ganjuk als Fertigungsmechaniker sowie die Industriekaufleute Kimberly Schneider, Luca Achenbach und Tim Lukas Schäfer. Bei Hailo gibt es zwei weitere, ganz besondere Abschlüsse zu

feiern: Philippe Thomas hat seinen Bachelor-Abschluss bei StudiumPlus in der Fachrichtung BWL Logistikmanagement erfolgreich bestanden. Herr Noah Koch hat seinen Masterabschluss in der Fachrichtung Prozessmanagement an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) erfolgreich absolviert. Jungen Mitarbeitern bietet Hailo sehr gute berufliche Perspektiven, denn es ist das Bestreben des Haigerer Unternehmens, vakanante Positionen für Fach- und künftige Führungskräfte möglichst aus den eigenen Reihen zu besetzen.

HAIGER-RODENBACH (rvr) – Bei bestem Wetter fanden sich zu den gut 1200 Nennungen auch viele Zuschauer und Interessierte auf der Anlage des Reitvereins Haiger-Rodenbach ein. Bei der 49. Auflage der Drei-Länder-Challenge wurden Dressur- und Springpferdeprüfungen bis zur schweren Klasse „S“ gegeben. Auch heimische Pferdesportler durften sich über zahlreiche Erfolge freuen.

Lisa Höhler ging als erfolgreichste Amazone als Siegerin

aus dem S-Springen hervor. Dieses sportliche Highlight schloss die vier Turniertage ab. Resümierend gilt es, den Tag der Jugend hervorzuheben, an dem sich sehr viele Zuschauer und Angehörige auf der liebevoll herausgeputzten Anlage einfanden. Stark vertreten war der gastgebende Reitverein Haiger-Rodenbach. Fe Rockensüß gewann auf „Lilte light of mine“ die A-Dressur, Kira Joanne Reeh belegte im Dressurreiterwettbewerb mit „Ninjo“ Platz vier. Besonders freudige Gesichter sah man bei den jüngsten Startern und deren

Fans. Den Führzügel-Wettbewerb gewann Alina Sophie Tögel auf „Strolch“, der ebenfalls unter Fabienne Faust auf Platz 2 erfolgreich war.

Zudem errangen für den Reitverein Haiger-Rodenbach Lukas Schabbauer auf „Susi“ Platz 4, ebenso Nele Nieschulz mit „Amy“. Lilly Benschus, ebenfalls auf Amy errit Platz 6, Robin Hees mit „Lippi“ errang Rang 7. Ebenfalls der Reiterwettbewerb Schritt-Trab bot den Angehörigen Grund zum Feiern - Rouven Fey errang auf „Entertainer“ mit einer Wertnote von 7,8 den Sieg. Erfolgreich zeigten sich auch Ayleen Franz auf Platz 6 sowie Lotta Luisse Gössl auf Platz 7 mit „Susi“.

Ebenso in dieser Prüfung ritten mit „Entertainer“ Noa Rockensüß auf Platz 7 und Carl Luis Ciliox auf Platz 9. Mia-Jolie Franz startete im Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp gleich zweimal und war erfolgreich. Mit „Strolch“ kam sie auf Rang 2, auf „LariFari“ belegte sie Platz 4. Mia Rockensüß auf „Entertainer“ erreichte in dieser Prüfung Platz 7, ebenso wie Lena Möldner auf „Strolch“. Challenge Klask schloss die Erfolgserie für den Reitverein auf „LariFari“ mit Rang 9 ab.

Sowohl bei dem Nachwuchs als auch in den fortgeschrittenen Prüfungen konnte der Reitverein



Stolz wie die Großen: Lilly Benschus (vorne), dahinter bereiten sich (v.l.) Lukas Schabbauer und Angelina Franz sowie Antje Erdmann, Mia Franz und Fabienne Ebner auf den Führzügelwettbewerb vor. Foto: Reitverein

Haiger-Rodenbach eine positive Bilanz ziehen.

Natürlich lebt ein solches Event vom Engagement eines jeden Einzelnen. Ohne diese Hilfe wäre auch für den Reitverein so eine Veranstaltung nicht umzu-

setzen. In diesem Zusammenhang galt der Dank den Sponsoren und den Helfern sowie den Kuchenspendern. Mit diesen Voraussetzungen blickt der Verein gerne auf die 50. Auflage der Drei-Länder Challenge.

Wie werde ich Youtube-Star?

WETZLAR/HAIGER (IdK) – Um „Influencer“ und Soziale Medien geht es bei einem Wochenendseminar des Lahn-Dill-Kreises für junge Menschen ab 12 Jahren. Bei Youtube sind sie alle, die Influencer und Stars. Was sie vor der Kamera tun, sieht alles toll und einfach aus. „Das würdest du auch gerne können? In diesem Seminar zeigen wir dir, wie das geht. Aber Vorsicht: Was so easy aussieht, ist mit viel Arbeit und Konzentration verbunden. Wie gehe ich z.B. mit einem Shitstorm um? Was habe ich sonst alles rechtlich zu beachten? Bist du bereit, die ersten Hürden zu deinem eigenen Youtube-Channel zu nehmen oder willst du nur mal einen Blick hinter die Kulissen wagen? Dann bist du hier genau richtig“, wirbt der Lahn-Dill-Kreis für die Veranstaltung in Heisterberg. Angeboten wird das Seminar von der Jugendförderung. Es findet statt vom 23. bis 25. August im Jugendfreizeithaus Heisterberg. Mitmachen können Mädchen und Jungen ab 12 Jahren. Kosten: 25;00 Euro pro Person (inkl. Übernachtung/Verpflegung/Programm). Ansprechpartnerin für Infos und Anmeldung ist Stephanie Kaczmarczyk, Tel. 06441 407-1556, E-Mail: stephanie.kaczmarczyk@lahn-dill-kreis.de. Weitere Infos auch unter <https://jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de/>

Blicker verabschiedet

Harald Stürtz neuer stellvertretender Kreisbrandinspektor

WETZLAR/HAIGER (IdK) – Nach über 20 Jahren wurde Wolfgang Blicker als stellvertretender Kreisbrandinspektor des Lahn-Dill-Kreises verabschiedet. Sein Nachfolger wird Harald Stürtz.

„Wir geben dem künftigen Kreisbrandinspektor Stürtz damit die Chance, im nächsten Jahr selber seinen Stellvertreter vorzuschlagen“, sagte Landrat Wolfgang Schuster. „Gleichzeitig möchten wir uns herzlich bei Wolfgang Blicker bedanken, der die Arbeit unserer Gefahrenabwehr durch seine Funktion in mehr als zwei Jahrzehnten

unterstützt hat.“ Blicker wird mit Erreichen der Altersgrenze die ehrenamtliche Aufgabe auf eigenen Wunsch aufgeben. Seine Aufgaben als stellvertretender Abteilungsleiter und die ehrenamtliche Mitarbeit in der Gesamteinsatzleitung und im Katastrophenschutzstab wird er weiterführen. Mit seinen Erfahrungen im Haupt- und Ehrenamt hat Blicker die Gefahrenabwehr im Wesentlichen mitgeprägt.

Die Abteilung Gefahrenabwehr wird personelle Veränderungen erleben. Kreisbrandinspektor Rupert Heege geht in den Ruhe-

stand, sein bereits Anfang 2019 durch ein Bewerbungsverfahren ausgewählter Nachfolger Harald Stürtz wird ihm folgen und künftig die Abteilung leiten als auch die Aufgabe des Kreisbrandinspektors wahrnehmen.

Für den Lahn-Dill-Kreis angefangen hat Harald Stürtz bereits zum 1. April 2019. Er durchläuft nun ein Jahr lang, bis zum 1. April 2020, eine Phase unterschiedlicher Ausbildungsabschnitte, die ihn für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst befähigen. Im April 2020 beginnt seine praktische Phase in der Gefahrenabwehr.



Kreisbrandinspektor Rupert Heege, sein designierter Nachfolger Harald Stürtz und der scheidende „Vize“ Wolfgang Blicker. Foto: Lahn-Dill-Kreis

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Deutsches Rotes Kreuz
Kreiskreisverband Dillenburg e.V.

Altenpflegeheim HAIGER

Sie suchen tagsüber einen betreuten Pflegeplatz? Sie möchten Anschluss in geselliger Gemeinschaft?

Unsere **Tagespflege** bietet Ihnen:

- kurzweilige Unterhaltung in angenehmer Gesellschaft
- Beschäftigung bei Veranstaltungen, Spielen, Bewegungsprogrammen sowie regelmäßige Ausflüge
- Verpflegung mit Frühstück - Mittagessen - Kaffeetrinken
- Grund- u. Behandlungspflege, Medikamentengaben etc.
- kostenloser Hol- und Bringdienst mit unseren Fahrzeugen
- Zusatzleistungen wie Fußpflege o. Frisörbesuch

! Profitieren Sie dabei von den gestiegenen Leistungen der Pflegekassen!

Vereinbaren Sie gerne einen „Schnuppertag“ - Wir freuen uns auf Sie!

Deutsches Rotes Kreuz
Altenpflegeheim Haiger
Schlesische Straße 1-3
35708 Haiger

Telefon: 02773 / 747-0
Fax: 02773 / 747-119
E-Mail: info.ah@drk-dillenburg.de

www.drk-dillenburg.de

STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die **Genusswerkstatt** in Haiger

Hausmeister | Servicekräfte (m/w/d) auf Mini-Job Basis

Ihre Aufgaben:

- Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen
- Unterstützung beim Auf- und Abbau sowie beim Eindecken
- eigenständige Abwicklung von Veranstaltungen
- Qualifizierter Service am Gast
- Durchführung und Organisation von Bestellungen, Getränke- und Anlagenhygiene sowie Sauberkeit und Ordnung innerhalb der Veranstaltungs-Location

Bei Interesse senden Sie bitte Ihren Lebenslauf an zentrale@okayveranstaltungen.de

OKAY
KÜNSTLER & EVENTS

Bollnbach 1a, 57562 Herdorf
02744/933543-0
www.okayveranstaltungen.de

Ait-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30
oerter.de

Akku leer?
Wir laden ihn auf!

Für Menschen in Not ist uns kein Weg zu weit.

ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft dort, wo die Menschen keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung. In Krisen- und Katastrophengebieten in derzeit rund 70 Ländern.

MÉDECINS SANS FRONTIÈRES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN

Informationen für einen Projekteinsatz

Informationen zur Fördermitgliedschaft

die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

Lies dich gesund! www.mein-medizinportal.de.